

ZUSAMMENFASSUNG DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 17 JULI 2019

Anwesend: Roger BEISSEL, Bürgermeister., Marcel MOUSEL, Carlo RAUS, Schöffen; Claude AREND, Guy BINGEN, Yves GAFFINET, Michèle HANSEN-HOULLARD, Carlo HEUERTZ, Enza HOFFMANN-CARBONI, Claudio MONGELLI, Aloyse SCHILTZ, Räte.

1) Schriftliche Anfragen

Es wurden keine schriftlichen Fragen eingereicht.

2) Korrespondenz

Bürgermeister Beissel hat dem Gemeinderat keine Korrespondenz vorzutragen.

3) Festsetzung der Schließzeiten für Handelsbetriebe 2020

Der Gemeinderat beschließt, die zuständigen Behörden zu bitten, auch für das Geschäftsjahr 2020 allen kommerziellen Betrieben, außer Tankstellen, Cafés und Restaurants, auf dem Gebiet der Gemeinde Frisingen, die Erlaubnis zu einem Verlängern der Schließzeit bis 20.00 Uhr an Sonn- und Feiertagen des Jahres 2020 zu gewähren.

Abstimmung: einstimmig.

4) Verlängerung der normalen Öffnungszeiten, die automatisch für das Jahr 2020 gewährt wurden

Der Gemeinderat beschließt, für 2020 die Verlängerungen der folgenden normalen Öffnungszeiten (freie Nächte) zu gewähren:

a) Für die gesamte Gemeinde

Nationalfeiertag:	22.06. bis 23.06.2020.
Heiligabend:	24.12. bis 25.12.2020.
Sylvester:	31.12.2020 bis 01.01.2021

b) Für die Sektion ASPELT:

Kirmes:	21.11. bis 22.11.2020
	22.11. bis 23.11.2020

c) Für die Sektion FRISINGEN:

Kirmes:	24.10. bis 25.10.2020
	25.10. bis 26.10.2020

d) Für die Sektion HELLINGEN:

Kirmes	07.11. bis 08.11.2020.
	08.11. bis 09.11.2020.

Abstimmung: einstimmig

5) Genehmigung "außerschulischer Aufsichtsplan (PEP) für das Schuljahr 2019/2020

Der Gemeinderat beschließt, den „außerschulischen Aufsichtsplan (PEP)“ für das 2019/2020 Jahr der Gemeinde Frisingen zu genehmigen.

Abstimmung: einstimmig.

6) Musikschule: Genehmigung der provisorischen Organisation 2019/2020

Der Gemeinderat genehmigt die vorgelegte provisorische Organisation der Musikschule für 2019/2020.

Abstimmung: einstimmig

7) Einschreibebühren der Musikschule 2019/2020

Der Gemeinderat legt die Einschreibebühren der Musikschule 2019/2020 wie folgt fest:

Kurs	Preise	Preise Zusatzkurs
Einführung in die Musik	60 € für Einwohner 120€ für Nicht-Einwohner	
Allgemeine Musiklehre (Kinder und Erwachsene)	60 € für Einwohner 120 € für Nicht-Einwohner	60 € für jeden zusätzlichen Kurs (Einwohner)
Instrumente (Kinder und Erwachsene)	60 € für Einwohner 300 € für Nicht-Einwohner	300 € für jeden zusätzlichen Kurs (Nicht-Einwohner)

Anmerkung: für alle Nicht-Einwohner, die in einem Musikverein oder Chor aktiv sind, müssen nur die Tarife für „Einwohner“ zahlen.

Abstimmung: einstimmig

8) Kostenvoranschlag „Planung des neuen Kiss & Go Parkplatzes“.

Der Gemeinderat beschließt die Pläne und den Kostenvoranschlag für die „Planung des neuen Kiss & Go Parkplatzes“ vom 24 Mai 2019 in Höhe von 118.600 €, (inklusive MwSt. und Honorare) anzunehmen und einen Teil der Ausgaben auf den Haushaltsartikel 4/910/221311/19007 « Aménagement nouveau Parking Kiss&Go » zu verbuchen.

Abstimmung: 6 Stimmen dafür.
5 Stimmen dagegen.

9) Genehmigung des Kostenvoranschlags "Erwerb eines elektrischen multifunktionalen Geräts »und Aufstockung des jeweiligen Kredits.

Der Gemeinderat beschließt den Kostenvoranschlag bezüglich des Erwerb eines elektrischen multifunktionalen Geräts » in Höhe von 54.990 €, (inklusive MwSt.) anzunehmen und die Höhe des Kredites bezüglich des ursprünglichen Haushaltsartikels 4/627/223210/99021 « Engin multifonctionnel électrique » von 29.990 € aufzustocken. Diese Zusatzausgabe wird durch den Bonus des Budgets 2018 gedeckt.

Abstimmung: einstimmig.

10) Genehmigung des Kostenvoranschlags "Ausstattung für die Grundschule".

Der Gemeinderat genehmigt den Kostenvoranschlag bezüglich „Ausstattung für die Grundschule – Programm 2019“ in Höhe von 25 000 € (inklusive MwSt.) und verbucht die Ausgaben auf den Haushaltsartikel 4/910/222200/19014 « Mobilier école centrale Frisange, programme 2019 », vom Budget 2019.

Abstimmung: einstimmig.

11) Genehmigung des Kostenvoranschlags "Sanierung der Grundschule"

Der Gemeinderat genehmigt den Kostenvoranschlag bezüglich der „Sanierung der Grundschule- Programm 2019“ in Höhe von 65.000 € (inklusive MwSt.) und verbucht die Ausgaben auf den Haushaltsartikel 4/910/221311/19013 «Rénovation Ecole Centrale: Programme 2019 ».

Abstimmung: einstimmig.

12)Genehmigung der Konvention und das Durchführungsprojekt des „PAP Schoulstrooss“ in Hellingen

Der Gemeinderat beschließt diesen Punkt auf die nächste Sitzung zu verlegen.

13)Genehmigung der Konvention und das Durchführungsprojekt des "PAP Sauerwiss" in Hellingen

Der Gemeinderat genehmigt die Konvention und das Durchführungsprojekt bezüglich der Durchführung des Bebauungsplans «iwwert der Sauerwiss» in Hellingen.

Abstimmung: einstimmig.

14) Genehmigung des Nachtrags N°1 des Arbeiterkollektivvertrags der Gemeinde Frisingen.

Der Gemeinderat genehmigt den Vorschlag für den Nachtrag N°1 des Arbeiterkollektivvertrags der Gemeinde Frisingen, welcher zwischen dem Schöfferrat, der Arbeiterdelegation und der Syndikate OGBL und LCGB rückwirkend auf den 01.01.2019 geschlossen wurde.

Abstimmung: 8 Stimmen dafür
 1 Stimme dagegen.
 2 Enthaltungen.

15) Tarifgestaltung zur Teilnahme des Besuchs im Phantasialand Brühl

Der Gemeinderat genehmigt den Tarif zur Teilnahme des Besuchs im Phantasialand Brühl in Höhe von 45 € pro Person.

Abstimmung: einstimmig.

16) Präsentation des mehrjährigen Finanzplans 2019

Bürgermeister Beissel stellt den mehrjährigen Finanzplan 2019 vor.

17) Genehmigung des Kostenvoranschlags "Verlegung der Wasser-und Kanalleitung in der Schoulstrooss, Hellingen"

Der Gemeinderat genehmigt die Pläne und Kostenvoranschläge in Höhe von 495.000 €, (inklusive MwSt. und Honorare) und verbucht die Ausgaben auf den Haushaltsartikel 4/624/ 221313/19008 „Aménagement de la «Schoulstrooss à Hellange“ des Budgets 2019. Die Restsumme wird bei der Aufstellung des Budgets 2020 berücksichtigt.

Abstimmung: einstimmig.

18) Nachtrag zum generellen Verkehrsreglement der Frisinger Gemeinde

Der Gemeinderat nimmt den Nachtrag des generellen Verkehrsreglements der Gemeinde Frisingen an.

Abstimmung: 8 Stimmen dafür.
 3 Stimme dagegen.

19) Sozialamt Roeser-Frasingen-Bettemburg: Genehmigung der Konvention 2019

Der Gemeinderat stimmt der Konvention 2019, welche am 3. Juni 2019 zwischen dem gemeinsamen Sozialamt der Gemeinden Bettemburg, Roeser und Frisingen sowie dem Familien-und Integrationsministerium geschlossen wurde, zu.

Abstimmung: einstimmig.

20) Schaffung eines neuen Gemeindearbeiterpostens (100%)

Der Gemeinderat stimmt der Schaffung eines zusätzlichen nichtqualifizierten Gemeindearbeiterpostens zu, welcher nach dem Arbeiterkollektivvertrag entlohnt wird.

Abstimmung: 8 Stimmen dafür.
 3 Stimmen dagegen

21) Mündliche Fragen an den Schöfferrat

Rätin Hansen-Houllard ist etwas enttäuscht darüber, dass die Gemeinde den Ehrenwein für die neuen Bürger nicht ausgerichtet hat und sie fragt nach ob man nicht doch ein neues Fest organisieren könnte

Bürgermeister Beissel antwortet, dass von 250 geladenen Bürgern sich nur 18 gemeldet haben und dass dies zu viel Aufwand sei für so wenig Andrang. Der Schöfferrat wird sich darüber beraten zu welchem Zeitpunkt man dieses Event organisiert.

Rätin Hoffmann-Carboni schlägt allen Beteiligten vor, dass sich die Integrationskommission um ein neues Event kümmert.

Rat Gaffinet spricht das Verbotsschild an, welches den Besuchern im Aspelter Wald „Seitert“ die Nutzung des Chalets untersagt (« Accès interdit à toute personne non autorisée »). Vor einiger Zeit war das Chalet noch buchbar und nun soll die Nutzung komplett verboten sein, da sich das Chalet nicht auf Gemeindeboden befindet und daher die Nutzung auch nicht reglementiert werden konnte. Er möchte wissen auf welches Gesetz sich die Gemeinde beruft um die Nutzung nun komplett zu verbieten, da es sich hier doch um Allgemeingut handelt. Er ist der Meinung, dass man es den Nutzern eher erklären sollte was sie nicht tun dürfen und was nicht, etwa ihren Abfall dort hinterlassen oder ein Lagerfeuer machen anstatt die Nutzung komplett zu verbieten.

Bürgermeister Beissel erklärt, dass dieses allgemeine Nutzungsverbot von Nöten ist, da die Besucher dort immer wieder ein Feuer machen und dass das Verbot dazu dient die Umgebung sauber zu halten, besonders hinsichtlich der Gestaltung eines Waldfriedhofs in der Nähe.

Schöffe Raus fügt hinzu, dass dieser Platz eigentlich als sozialpädagogische Maßnahme vom Umweltministerium errichtet wurde, doch die Unterstützung wird nur so lange gewährt wie die Stätte auch sauber bleibt.

Rat Gaffinet schlägt vor, dass man den Zugang zum Chalet mit einem Schlagbaum einschränkt, so dass kein Fahrzeug eine direkte Zufahrt mehr hätte.

Bürgermeister Beissel erklärt, dass der dort installierte Schlagbaum schon mehrfach beschädigt wurde und dass dies also kein Hindernis für die Nutzer darstellt.

Schöffe Raus weist darauf hin, dass dieser Zuweg auch von einigen Grundbesitzern befahren werden muss, um auf ihre Liegenschaften zu gelangen.

Bürgermeister Beissel resümiert, dass dieser Ort für die Schüler vorgesehen war und nicht zur allgemeinen Nutzung wo man auch noch einen Grillabend organisieren kann.

Rat Schiltz schlägt vor dass man die Schmetterlingswanderung, welche vom SIAS (Syndicat intercommunal à vocation multiple) am 3. August in Apelt 2019 organisiert wird, sowohl auf der Internetseite der Gemeinde als auch im Kalender (www.agenda.frisange.lu) den Bürgern vorstellt.

Schöffe Raus erwidert, dass bereits in der letzten Ausgabe des „Gemeengebuet“ auf dieses Event hingewiesen wurde.

Schöffe Raus teilt dem Gemeinderat mit, dass das Ministerium das Aufstellen der Figuren Arthur und Zoé genehmigt hat und diese werden demnächst in Hellingen vor der Kindertagesstätte „Butzenhaus“ vor dem Fußgängerübergang für mehr Sichtbarkeit und somit auch mehr Sicherheit sorgen.

Rat Arend erklärt, dass die Gemeinde Weiler-zum-Turm eine Firma damit beauftragt hat die Grundstücke der Gemeinde zu sondieren um so mit einer speziellen Software auszuloten wo man einen Windpark errichten kann. Herr Arend möchte wissen ob die Gemeinde Frisingen eine ähnliche Sondierung in Auftrag gegeben hat.

Bürgermeister Beissel antwortet, dass dem Schöffenrat bereits einige Projekte vorgestellt wurden, aber die Analysen haben ergeben, dass ein Windpark in der Gemeinde Frisingen nur schwer zu errichten sei, da es an passenden Standorten mangelt.

Schöffe Raus erklärt, dass in der Gemeinde höchstens 2 Standorte in Frage kommen würden: in der Nähe der Autobahn, auf der „Wibbelskopp“ und etwas weiter von Frisingen selbst. Auf Aspelter Grund, direkt an der Dorfgrenze zu Filsdorf, hätte man einen Windpark errichten können, aber von den ursprünglich 12 geplanten Stellen, sind nur noch 4 Standorte in den umliegenden Gemeinden übriggeblieben. Man muss in der Gemeinde Frisingen Kompensationsmaßnahmen vornehmen, wenn in Weiler-zum-Turm oder in Dalheim Windparks entstünden; so müssten Grundstücke die sich auf dem Frisinger Territorium befinden als Biotop umgestaltet werden.

Rat Arend möchte wissen, ob momentan ein Projekt durchgeführt wird.

Bürgermeister Beissel verneint dies, da man sich momentan noch zu vielen Problemen ausgesetzt sieht.

Rat Arend fragt nach ob die Straße „Kierfechtstrooss“ in Aspelt in Zukunft wieder für den Fahrzeugverkehr geöffnet wird.

Bürgermeister Beissel bejaht diese Frage, und erklärt, dass dies den Arbeiten in der „Péiter vun Uespelt Strooss“ geschuldet ist. Er weist darauf hin, dass der Schöffenrat sich noch darüber beraten muss, ob diese Straße auch nach den Straßenarbeiten für den allgemeinen Verkehr geöffnet bleibt oder nicht – die Entscheidung steht aber noch aus.

Schöffe Raus weist darauf hin, dass das neue Verkehrskonzept diesbezüglich Klarheit schaffen wird

Rat Arend ist der Meinung, dass der Transitverkehr nicht durch die Dörfer geleitet werden soll – besonders seit der Eröffnung der Autobahn.

Folgende Punkte wurden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt

22) Stellvertretung des Gemeindesekretärs.

Die Details dieses Punktes werden nicht veröffentlicht

23) Genehmigung einer Spezialvergütung für die stellvertretende Gemeindesekretärin.

Die Details dieses Punktes werden nicht veröffentlicht

24) Amtsniederlegung der Sekretärin

Die Details dieses Punktes werden nicht veröffentlicht

Die nächste Sitzung des Gemeinderats wird am 18 September 2019 um 17 Uhr stattfinden.